

QUARTIERVEREIN HFL



Austausch in schwierigen Zeiten

Auch wenn wir derzeit Distanz halten müssen – im Internet können wir uns nah sein! Ab Mitte April wird es auf der Webseite www.holligen.ch die Möglichkeit geben, interaktiv am Geschehen im Quartier teilzuhaben und mitzudiskutieren. Die Quartierbewohnerinnen und -bewohner können dann direkt ihre Befindlichkeit, ihre Meinung und Vorschläge im Wechseldialog mit Interessierten austauschen. Sie können Diskussionen anregen, um Rat fragen oder selbst Tipps geben. Hier kann auch Nachbarschaftshilfe organisiert oder angeboten werden und vieles mehr. Wir wollen uns auch in schwierigen Zeiten um das Gemeinwohl kümmern und die Lebensqualität im Quartier erhalten. Ab April auf www.holligen.ch unter der Rubrik: **HOLLIGEN ECHO**. Alle sind eingeladen mitzumachen!

Corona und wir: Zäme geits!

Das verflixte Virus hat uns im Griff: Als Einzelpersonen und als Gemeinschaft. Es gibt Menschen, die Abstand halten müssen, sich in ihre Wohnung zurückziehen, weil sie zu einer sogenannten Risikogruppe gehören. Und es gibt Menschen, die ihnen helfen können. Indem sie etwa für Nachbarn einkaufen gehen oder sonst dringende Besorgungen erledigen. Am besten organisieren wir das im kleinen Rahmen. Im Wohnblock, in der engeren Nachbarschaft. Unter www.hilf-jetzt.ch finden Sie einen Brief, den Sie im Haus aufhängen können. Und dann geht es wie von selbst. Hoffentlich!

Übrigens könnte man unter «Besorgungen» auch Informationen über die allgemeine Lage oder übers Quartier verstehen. Insbesondere für ältere Leute, die kein Internet haben! Auch könnte man sich gegenseitig Bücher ausleihen.

Lesen Sie auch den Beitrag von «Nachbarschaft Bern» nebenan auf dieser Seite.

Frühlingsmärit Loryplatz

Der geplante Märit vom 9. Mai 2020 findet aus den bekannten Gründen nicht statt. Vorgesehen ist aber, den Herbstmärit normal durchzuführen. Das Datum wird so bald wie möglich bekanntgegeben. Anfragen unter lorymaerit@gmail.com.

Quartierverein: Hauptversammlung

Die Hauptversammlung hatten wir für den 26. März geplant. Wir mussten sie auf unbestimmte Zeit verschieben. Der Vorstand wird sich rechtzeitig wieder melden.

Quartierverein Holligen-Fischermättel
Der Verein, der sich fürs Quartier einsetzt
HFL, Postfach 297, 3000 Bern 5
info@holligen.ch, www.holligen.ch

NACHBARSCHAFT BERN



Gemeinsam im Garten

Veronika Wayllany Galvis hat einen Familiengarten, der ihr über den Kopf wachsen wollte. Aufgeben wollte sie ihn nicht und hat sich via Nachbarschaft Bern Verstärkung gesucht. Seit einem Jahr erhält sie von Jeannette Wolf Unterstützung beim Gärtnern. Für Jeannette ist das eine willkommene Abwechslung zu Ihrem Berufsalltag.

Bei den meisten Tandems, die bei Nachbarschaft Bern zusammengebracht werden, steht die gemeinsame Aktivität im Vordergrund. Veronika Wayllany Galvis und Jeannette Wolf handhaben es etwas anders und sehr unkompliziert. Zu jäten gibt es meist und so meldet sich Jeannette oft spontan per SMS bei ihrer Nachbarin Veronika, wenn sie wieder ein Zeitfenster hat, um in der Erde zu wühlen, zu säen, pflanzen oder zurückschneiden. Kann es sich Veronika einrichten, kommt sie dazu, falls nicht, wirkt Jeannette alleine.

Da die Gartenparzelle Veronika gehört, gibt sie bis jetzt vor, was in die Erde kommt: «Jeannette ist sehr zurückhaltend. Sie darf sich gerne mehr einbringen» findet sie. Lernt man sich bei der Gartenarbeit kennen, muss man auch hier erst Vorlieben der anderen Person kennenlernen. So beteuert auch Jeannette, dass sie am Anfang etwas vorsichtiger gewesen sei, sich jeweils überlegt hat, ob sie fragen oder einfach machen soll. Inzwischen ist das Vertrauen da und Jeannette lässt ihrem Eifer mehr freien Lauf.

Wenn der Garten Einfluss in andere Bereiche hat

Neben dem gemeinsamen Gärtnern, haben sie sich inzwischen auch an einzelnen kulturellen Veranstaltungen getroffen. Jeannette, die im Kulturbereich arbeitet, macht hin und wieder Veronika, welche auch kulturell interessiert ist, darauf aufmerksam, wenn sie

was organisiert hat oder etwas besonders Interessantes ansteht. Veronika schätzt die vielen Impulse über den Garten hinaus. Das sei total schön und sie genieße es, noch ganz andere Bereiche kennenzulernen. Jeannette freut es dann jeweils sehr, wenn ihre Gartenkollegin an die Veranstaltungen kommt.



Veronika Wayllany Galvis und Jeannette Wolf in ihrem Gartenreich.

In der aktuellen Zeit mit dem Coronavirus tut es speziell gut im Garten zu graben und Neues gedeihen zu lassen. Die beiden Frauen bleiben weiter dran, zurzeit mit dem nötigen Sicherheitsabstand oder in verschiedenen Schichten. So kommen beide zu Bewegung und der nötigen Portion frischer Luft.

Nachbarschaft Bern

Tel. 031 382 50 90
info@nachbarschaft-bern.ch
www.nachbarschaft-bern.ch

Für alle jene, welche das Haus nicht verlassen können, stehen viele Freiwillige für Einkäufe zur Verfügung. Nutzen Sie das kostenlose Angebot. Vielleicht entstehen dann später spannende Gespräche über diese besondere Zeit.